



DER CLUB IM
Stadtpark



HORN HAMM STARTET
IN DEN SPORTSOMMER!

Clubzeitung Mai 2024



T.H.C. von Horn und Hamm e.V.



Der Sommer

steht vor

der Tür

Liebe Clubmitglieder,

der Winter ist vorbei und der Sommer 2024 steht endlich vor der Tür. Im Winter hatten wir bei unseren Tennis- und Hockeyteams wieder viele tolle Erfolge, wie z.B. die erneuten Aufstiege der 1. Hockeydamen (in die Regionalliga) und 1. Hockeyherren (in die Oberliga) sowie den Klassenerhalt der 1. Damen im Tennis in der höchsten Winterspielklasse (Regionalliga). Auch bei der Tennis- und Hockeyjugend hatten wir einige Erfolgserlebnisse.

Mehr dazu findet ihr in den nachfolgenden Artikeln.

Was war noch los im Winter ?

Allem voran unsere 111-Jahrfeier am 11.11.23, die wir mit ca. 150 Mitgliedern & Freunden im Ruderclub Favorite-Hammonia an der Aussenalster gefeiert haben. Ein Event, was wir als THC HH-Ball regelmäßigen einführen sollten. Außerhalb von Feiern und sportlichen Aktivitäten beschäftigen wir uns weiterhin mit

vielen Themen, die das Clubleben verbessern oder den Club im Allgemeinen weiter voranbringen sollen. Dafür haben wir vor einigen Monaten, parallel zu den Vorstandssitzungen, Projektgruppen zu den Themen Tennis, Hockey und Anlage gegründet. Hier sitzen wir mit allen zusammen, die in den jeweiligen Bereichen detailliertere Einsichten haben. Dazu gehören z.B. auch die jeweiligen Koordinatoren für Tennis & Hockey (Nicki und Rene), Trainer und Platzwarte.

So können wir, außerhalb von Vorstandssitzungen, noch substanzieller Themen besprechen und Optimierungen vorantreiben. Der Austausch und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten macht sehr viel Spaß und ich möchte bei jedem Einzelnen für das große Engagement bedanken! Ergänzend zu unseren Themen im Club haben wir als Verein innerhalb des Stadtparks eine Führungsrolle aller Vereine eingenommen. Die Stadt hat uns ein Budget zur Verfügung gestellt, damit wir ein Planungsbüro beauftragen konnten um die Sport-

plätze am Südring und Jahnring zu überplanen. Das Ziel dabei ist

es, Sport im Stadtpark für alle Vereine zu optimieren. Hierdurch haben auch wir die Möglichkeit, einen zweiten Hockeyplatz zu nutzen, um entsprechend mehr Trainings- und Spielmöglichkeiten zu schaffen. Leider dauert die gesamte Planung und Umsetzung ca. 5 Jahre.

Was bringt die Sommersaison 2024 ?

- Mai:**
- Punktspielstarts der Tennisteam
 - Tennis-LK-Turnier
 - Start Horn Hamm Liga
 - Aufstiegsspiele der 1. Hockeydamen in die 2. Bundesliga

- Juni:**
- Geplante Mitgliederversammlung

- August:**
- Tennis Stadtpark-Open und Hopman-Cup
 - Hockeyfest

- September:**
- Sommersaison-Abschluss-Party
 - Jugend-Club-Meisterschaften

Wir erwarten wieder viele spannende Spiele bei unseren Jugend- und Leistungsteams sowie in vielen anderen Altersklassen.

Nun wünsche ich allen einen guten und gesunden Start in den Frühling/Sommer 2024.

Alles Gute und viel Spaß
 Marcus Neumann

Unser Club Kalender

Monat	Datum	Resort	Thema	Event / Aktion
März	15.03.	Tennis		Hallenabbau
April	13.04.	Tennis	Feier	Saisoneröffnung für Erw. Und Kinder mit Tagesprogramm und Brunch
April	13.04./14.04.	Club		Tag der Neu-Mitglieder
Mai	19.05.	Tennis	Turnier	LK-Turnier
Mai	21.05. - 24.05.	Tennis	Camp	Intensivcamp für Kids
Juli	29.07. - 02.08.	Tennis	Camp	Sommercamp Kids (Thomas Andersen)
August	05.08. - 11.08.	Tennis	Turnier	Stadtpark Open
August	12.08. - 16.08.	Tennis	Camp	RN Dazugehören Camp
August	19.08. - 22.08.	Tennis	Camp	Sommercamp Kids (Thomas Andersen)
August	26.08. - 28.08.	Hockey	Camp	THC Sommercamp Kids
August	26.08. - 28.08.	Tennis	Camp	Tennis (THC Camp bei Rene Nicklisch)
August	24.08.	Tennis	Turnier	Hopman Cup
August	20.08.	Hockey	Feier	Hockeyfest (geplant)
August	21.08. - 23.08.	Hockey	Camps	Sommercamp Kids
September	14.09.	Club	Feier	Saison-Abschlussparty Tennis & Hockey
September	16.09. - 21.09.	Tennis	Turnier	Jugendclubmeisterschaften
Oktober	10/15/02	Club		Beginn Tennis-Hallensaison
Oktober	21.10. - 25.10.	Tennis	Camps	Herbstcamp
Dezember	3. oder 4. Advent WE	Tennis	Turnier	Wichteltturnier

Änderungen bleiben vorbehalten

Punktspiele im Stadtpark (1.Mannschaften)

Monat	Datum	Uhrzeit	Sportart	Liga	Mannschaft	Gastmannschaft
April	21.04.2024	12 Uhr	Hockey	Regionalliga	1. Damen	Club an der Alster 2
April	21.04.2024	14 Uhr	Hockey	Oberliga	1. Herren	Club an der Alster 2
Juni	07.06.2024	13 Uhr	Tennis	2. Bundesliga	1. Damen	TC SCC Berlin
Juni	14.06.2024	13 Uhr	Tennis	2. Bundesliga	1. Damen	Großflottbeker THGC
Juni	08.06.2024	12 Uhr	Hockey	Regionalliga	1. Damen	UHC Hamburg 2
Juni	16.06.2024	14 Uhr	Hockey	Oberliga	1. Herren	Klipper 2
Mai	17.05.2024	13 Uhr	Tennis	2. Bundesliga	1. Damen	TC Grün-Weiss Aachen
Mai	05.05.2024	12 Uhr	Hockey	Regionalliga	1. Damen	1. Kieler HTC
Mai	12.05.2024	12 Uhr	Hockey	Regionalliga	1. Damen	MTV Braunschweig
Mai	05.05.2024	14 Uhr	Hockey	Oberliga	1. Herren	THK Rissen
Mai	26.05.2024	14 Uhr	Tennis	Klasse II	1. Herren	TC Vier Jahreszeiten
Mai	26.05.2024	14 Uhr	Hockey	Oberliga	1. Herren	Rahlstedter HTC
September	07.09.2024	14 Uhr	Tennis	Klasse II	2. Herren	TTK Sachsenwald

1. Mannschaften Damen und Herren



Start in den Horn Hamm-Tennissommer 2024!

Mit dem Tenniswinter liegt die zweitschönste Zeit des Tennisjahres hinter uns und vor uns liegt nun endlich die Sommersaison in der wir uns wieder auf 14 statt 3 Plätzen spielen können und Punktspiele und Turniere an frischer Luft austragen können. Neben dem eigenen Spiel kommen einige Highlights auf unsere Anlage bei denen das Zuschauen viel Spaß machen wird.

Viele Trainingsmöglichkeiten und Förderkonzept für die Jugend

Für Eure sportliche Weiterentwicklung arbeiten auf unserer Anlage zahlreiche Trainer mit Angeboten für alle Spielstärken. Für unsere talentierten Jugendlichen und für den Teil des Nachwuchses bei dem das Talent eventuell noch etwas schlummert, haben wir ein Förderkonzept entwickelt. Dieses Konzept stellen wir Euch in dieser Ausgabe vor und wir sind bereits in die Umsetzung gestartet.

Das erste Fördertraining hat stattgefunden und das wöchentliche Athletiktraining wurde aufgenommen. In den Ferien bietet der Verein und die Tennisschule von Thomas Andersen den Kindern wieder Trainingscamps an. Nach

dem etwas verregneten, aber erfolgreichen Start letztes Jahr, geht auch das Inklusionscamp von Rene Nicklisch und seinem Team in diesem Sommer in die nächste Runde.

Punktspielbetrieb mit den meisten Teams in Hamburg
Ende April sind wir in die Sommerpunktspielrunde gestartet. Für unseren Verein gehen 27 Erwachsenen- und 16 Jugendteams an den Start.

Wir sind damit in Hamburg der Verein mit den meisten Mannschaften und entsprechend vielen Spielmöglichkeiten für die Mitglieder. Unsere Flaggschiffe sind in diesem Jahr die Damen in der 2. Bundesliga und die Herren 40 und 75 in der Nordliga. Acht weitere Teams vertreten uns in der Hamburg Liga.

Zweitligafrühling mit den 1. Damen

Die Saison haben wir am 13. April bei bestem Sommerwetter eröffnet. Bereits Ende April starteten die Sommerpunktspiele. Im Mai steht dann das erste Highlight mit dem Beginn der Zweitligasaison der Damen an.

In dieser Ausgabe stellen sich unsere Damen Euch vor. Wir freuen uns über zwei Neuzugänge. Herzlich willkommen Jessica und Melania. Alle Heimspiele finden an Freitagen statt. Wir laden Euch an diesen Tagen zu einem „Bundesliga-Afterwork“ zu hochklassigem Tennis, Grill und kühlen Getränken auf die Terrasse ein.

Turniere bei Horn Hamm: LK Turnier und Stadtpark Open
Pfingstsonntag starten wir mit dem LK Turnier in den Turniersommer im Stadtpark. Im August finden dann die Stadtpark Open statt. In diesem Jahr nur für Senioren in den Altersklassen 30 bis 80. Das Aktivturnier findet in diesem Jahr nicht statt.

Vereinsturniere: Hopman Cup und Wichtelturnier

Zwei bewährte Turnierformate bekommen auch in diesem Sommer ihre Neuauflage. Beim Hopman Cup am treten Mixedteams gegeneinander an. Das Wichtelturnier in der Halle rundet das Tennisjahr 2024 dann ab.

WTA-Turnier in den Sommerferien

In den Sommerferien wollten wir die Weltklasse im Damentennis bei uns auf der Anlage begrüßen. In die Vorbereitung hatten wir im Vorstandsteam viel Zeit und Energie investiert. Leider hat sich das Organisationsteam gegen eine Durchführung des Turniers entschieden. Das Geld für bereits gekaufte Tickets wird Euch zurückerstattet. Detailliert haben wir Euch zur Absage im Newsletter und auf der Website informiert. Für Kinder, die sich auf ihren Einsatz als Ballkind gefreut hatten, haben wir uns ein Alternativprogramm überlegt.

Wingfield: Statistiken und Matchanalyse auf Platz 2

Auf Platz 2 könnt Ihr diesen Sommer LK-Punkte sammeln und Eure Matches analysieren lassen. Alles Infos dazu erhaltet Ihr in dieser Ausgabe der Clubzeitung.

Kleine Reform bei der Horn Hamm Liga

Nicht nur die Champions League bekommt einen neuen Modus, sondern auch die Horn Hamm Liga. Ab sofort gibt es nur noch eine Runde pro Sommer. Dafür werden die Gruppen auf 6-7 Teilnehmer vergrößert.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am Gelingen der zahlreichen Highlights in dieser Sommersaison beteiligt sind. Einen schönen, erfolgreichen, gesunden und sonnigen Tennissommer wünscht Euch Euer Vorstand Tennis
Marcus Kröger



Wilson

OFFIZIELLER BALLPARTNER

DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

VEREINSANGEBOT

Wilson und der DTB unterstützen die Vereine, Trainer und Turnierveranstalter. Nutzen Sie den Preisvorteil des Aktionsangebotes:

	Preis/Einheit
4er Balldose	12,00€
Karton mit 18 Balldosen	216,00€
Ab 4 Kartons	156,95€

Verpackungs- und Bestelleinheit: 1 Karton = 18 Balldosen
Angebot freibleibend, Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand



5 Aufstiege - Mehr auf als ab im Tenniswinter 23/24

17 Erwachsenen- und 3 Jugendteams starteten in die Winterrunde. Für gleich 5 Teams fand sich in den jeweiligen Gruppen kein besserer Gegner und somit freuen wir uns über 5 Aufstiege in dieser Spielzeit.

Den Sprung in die Hamburg Liga schafften unsere 2. Damen. Unser Spitzenteam bei den Damen schaffte einen guten 3. Platz in der Regionalliga. Zu beiden Teams lest Ihr mehr in einem Extrabericht. Unsere Herren 40 II und III sicherten sich ihre Aufstiege zusammengenommen mit einer makellosen Bilanz von 10:0 und insgesamt 57:3 Matchpunkten.

Bei den Herren 50 II war es wesentlich enger. Ein Matchpunkt gab am Ende den Ausschlag vor Duwo. Noch knapper gelang den Damen 30 der Sprung in die zweite Klasse. Ein Matchpunkt mehr als TTK und Wensenbalken reichte hier für den Klassenwechsel. Nicht so viel Fortune hatte die Herren 50. Hier fehlten nur 2 Punkte im Champions Tiebreak für den Aufstieg. Unsere Damen 40 und Herren 40 stiegen leider aus der Hamburg Liga ab.

Auch die Damen 40 II und die Herren nehmen im nächsten Winter das Projekt Wiederaufstieg in Angriff. Die drei Jugendteams lieferten allesamt starke

Leistungen ab. Die Jungs aus der U12 schafften den Gruppensieg. Die Juniorinnen U15 verpassten nur um einige Matchpunkte den Gruppensieg. Die U10 erreichte in einer starken Gruppe den zweiten Platz. Die Punktspiele haben wir diesen Winter bis auf wenige Ausnahmen bei uns in der Heimblase ausgetragen. Die beiden Punktspiellots konnten wir dabei durchgängig den ganzen Winter mit Punktspielen belegen.

Allen Mannschaftskapitäninnen und -kapitänen herzlichen Dank für ihren starken Einsatz und die Organisation der Teams.

Bericht: Marcus Kröger



20 Grad, 12 Stunden Sonne, Sport, Grill und kühle Getränke. Was klingt wie ein Frühlingstag in Spanien, waren die Rahmenbedingungen für unsere Saisonöffnung am 13. April.

Am ersten sommerlichen Tag des Jahres öffneten wir unsere Plätze und gut 200 Jugendliche und Erwachsene kamen um die neue Saison zu begrüßen.

Für ordentlich Bewegung auf den Plätzen sorgten Thomas Andersen und zahlreiche Trainer, die zunächst fast drei Stunden Training für Kinder gaben und anschließend auch noch mit den Mitgliedern auf dem Platz standen. Nachmittags spielten dann auch Spielerinnen aus den 1. Damen und 1. Herren mit.

Das Team um Yvonne und Jairo warf den Grill an und sorgte da-

für, dass auf der gut gefüllten Terrasse kein Gast lange hungrig oder durstig blieb. Marcus und Marcus informierten in 4 Inforunden gut 100 neue Mitglieder über unseren Verein.

Vielen Dank an alle Beteiligten für den ersten tollen Tennistag der Sommersaison, der Lust auf mehr machte.

Bericht: Marcus Kröger



Einfach **großschattig**

10%

Club-Rabatt
für Mitglieder des
THC Horn Hamm.

markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Wir bieten Ihnen ein kostenloses Aufmaß sowie ein unverbindliches Angebot. Gern erwarten wir Ihren Anruf.

Partner des THC Horn Hamm · 3 x in Hamburg · Tel. 040 300 607 0
Eppendorfer Weg 260 · Saseler Chaussee 111 · Meiendorfer Mühlenweg 21
www.markisen-droste.de

d r o s t e
markisen · rollläden · jalousien · terrassendächer

1. Damen Tennis

AM ENDE EIN TOLLER 3. PLATZ IN DER REGIONALLIGA



Die diesjährige Regionalligasaison unserer ersten Damen fand von Mitte Januar bis zum 9. März statt. In einer Gruppe mit sieben spielstarken Vereinen und zwei Absteigern war das erklärte Ziel die Klasse zu halten, um weiter für das Team in der höchsten Liga im Winter tolle Matches zu haben.

Der erste Gegner kam aus Braunschweig und uns gelang in der Verbandshalle ein Auftakt nach Maß: Sieg mit 5:1. Am zweiten Spieltag kam es zum Stadtduell gegen den Club an der Alster. Die Alsterdamen traten sogar mit Ella Seidel (Weltrangliste 154) gegen uns an, die frisch von den Australian Open zurückgekommen war. Wir haben uns gut gewehrt, mussten aber eine Niederlage mit

5:1 einstecken. Spiel Nummer 3 war wieder in Hamburg gegen Blankenese. Der Sieg stand schon nach den Einzeln fest. Am Ende ein schönes 5:1. Das spannendste Spiel fand in Kaltenkirchen gegen Schirnau statt. Wie Steffi nach dem Match sagte: „Jede Serie geht einmal zu Ende, danach startet man eine Neue.“ Unser Serie mit unglaublich vielen gewonnenen Champions Tiebreaks riss leider. Daher mussten wir uns mit 2:2 geschlagen geben.

Gegen Berlin wollten wir im vorletzten Match den Klassenerhalt klar machen, damit der Druck im letzten Match nicht so groß wäre. Die Berliner kamen nicht in stärkster Besetzung. Wir konnten einen sicheren 6:0-Sieg einfahren. Im letzten Match tat dem Team das 1:5 gegen Flottbek nicht mehr

weh. Flottbek wurde ungeschlagen Meister der Regionalliga. In den letzten beiden Matches konnte unser Team schon zum Teil in der neuen Clubkollektion spielen. Die Mädels haben sich sehr darüber gefreut. Wir spielten im Winter mit Johanna Silva, Jana Bögner, Phillippa Preugschat, Helene Grimm und Isabella Jaray. Neu zum Coach Team der Damen ist René dazugekommen, so dass wir im Idealfall im Sommer in der 2. Bundesliga mit Steffi, René und Thomas unsere Mädels coachen können.

Vielen Dank an alle Fans, Freunde, Förderer und Vorstand für die Unterstützung. Wir freuen uns Alle auf das erneute Erlebnis 2. Bundesliga.

Bericht: Thomas Andersen



**Wir kümmern uns um die Bälle –
ihr euch um die Punkte!**

Auf eine spannende Saison 2024 in der 2. Bundesliga.

VORSTELLUNG

UNSERER ZWEITLIGADAMEN



Philippa Preugschat

Hello :), ich bin Philippa und 21 Jahre alt. Ich bin vor drei Jahren zu Horn Hamm gekommen und freue mich auf die Saison dieses Jahr! Ich bin zuversichtlich, dass wir uns dieses Jahr endlich für unseren Aufstieg belohnen können und hoffentlich die Klasse halten.



Martina Spigarelli

I'm Martina I'm 31 years old but I feel still 18. I'm still playing professional and I love tennis player's life, it's beautiful. I'm part of the team since 2018 and I'm happy to be here again after almost 7 years!!! I'm so proud and I'm looking forward to the beginning of the season!!! Let's go!!!



Yasmine Wagner

Hey :), mein Name ist Yasmine und ich bin 23 Jahre alt. Das ist jetzt mein zweites Jahr für Horn Hamm und freue mich schon sehr dass die Sommersaison wieder losgeht, auf das Team und wieder gemeinsam Gas zu geben!!



Melania Delai

Ciao, my name is Melania and I'm 21 years old. I am happy to be part of this team with many Italian friends. This will be my first year here and I can't wait to play. I will give my best. Forza!



Aurora Zantedeschi

Hi! I'm Aurora Zantedeschi. I'm 23 years old I'm from Verona. This is the third year that I play for this team and I'm happy to be part of it. I like to vary my game.



Johanna Silva

Hi ich bin Johanna Silva. Ich bin schon sehr lange bei Horn und Hamm und stehe momentan 808 WTA. Ich freue mich total auf die 2. Bundesliga Spiele und bin mir sicher dass diese Saison erfolgreich sein wird.



Helene Grimm

Hey!:) Ich bin Helene und seit ein paar Jahren ein Teil des Teams. Endlich geht die Sommersaison wieder los und ich freue mich schon sehr auf viele schöne und spannende Matches zusammen.



Isabella Jaray

Hi ,Ich bin Isabella Jaray. Ich bin 15 Jahre alt und spiele noch nicht so lange bei Horn und Hamm. Ich freue mich total auf die Sommersaison und hoffe auf eine erfolgreiche Saison für alle!



Lilly Düffert

Hello, ich bin Lilly Düffert, 22 Jahre alt und spiele seit knapp 3 Jahren für den Horn und Hamm. Ich freu mich jetzt schon sehr auf die kommende Sommersaison und kann es kaum erwarten mit meinem Team eine gute und hoffentlich erfolgreiche Zeit zu haben



Jessia Bertoldo

Good morning! I'm Jessica Bertoldo. I'm 31 years old and from Turin, in Italy. And currently it is 932 wta, my best ranking at the moment. It's the first year I've played for you and I'll give my all. My best weapon is my forehand, but I love playing my backhand down the line.

My goal? Reach my maximum.
Forza Horn Hamm!



Jana Bögner

Hi, mein Name ist Jana Bögner, ich bin 20 Jahre alt, Studentin an der Uni Hamburg und spiele bereits seit 2021 für das Team. Ich freue mich schon riesig auf die Saison, jede Menge spannende Matches und hoffentlich eine tolle Atmosphäre bei den Punktspielen! :) Ich bin mir sicher, dass wir dieses Jahr als Team eine gute Chance haben die Klasse zu halten und kann es jetzt schon kaum erwarten loszulegen!



Federica Arcidiacono

Good morning everyone. My name is Federica Arcidiacono and I'm an Italian tennis player. I've been playing in this team for eight years and it's always amazing to play here because it feels like I'm at home.

I am grint player and I like to run and fight on the court until the end. I can't wait to play together again.

2. Damen Tennis DER LANG ERSEHNTAUFSTIEG

Seit vielen Saisons versucht unsere 2. Damen endlich aus der zweiten Spielklasse in die Hamburg-Liga aufzusteigen. Letztes Jahr hatten wir unseren lang ersehnten Aufstieg bereits an unserem 1. Punktspieltag verspielt. Mit neuem Zuwachs und neuer Motivation sollte es diese Saison nun endlich klappen.

Wir starteten mit einem Heimspiel gegen den SC Victoria. Die erste Runde verlief sehr zügig, da Lilly Düffert nach nur 45 Minuten 6:0 6:0 gewann und uns somit den 1. Punkt sicherte. Es dauerte nicht lange, da folgte der 2. Sieg durch Kristina Schomburg, die ebenfalls nur ein Spiel abgeben musste. Unsere Jüngste, Isabella Jaray, und Marie Tiedemann konnten ebenfalls beide ihre Einzel klar gewinnen. Nach den beiden makellosen Einzelsiegen folgten zwei reibungslose Doppelsiege. Der erste Spieltag brachte uns also ein klares 6:0 und damit die Tabellenführung. So konnte es weitergehen!

Unsere nächsten Gegnerinnen waren vom Hamburger Polo Club. Barbara Helfrich feierte ihr Debüt für den THC Horn und Hamm und feierte mit einem 6:3 6:4 Sieg einen tollen Einstand. Lilly, Kristina und Lena Plettenberg ließen ihren Gegnerinnen keine Chance. In allen Einzeln gaben die drei jeweils nur ein Spiel ab. Wie im letzten Punktspiel konnten wir mit einer 4:0 Führung in die Doppel starten. Auch diesmal konnten wir beide Doppel für uns entscheiden.

Die bisherige Bilanz konnte sich sehen lassen; Zwei Siege ohne



Matchverlust bedeuteten die verdiente Tabellenführung nach dem zweiten Spieltag. Nun ging es im Auswärtsspiel gegen die Damen vom Harburger Turnerbund. Das Spiel hatte Entscheidungscharakter, denn die Harburgerinnen waren zu diesem Zeitpunkt direkt hinter uns in der Tabelle. Lena erspielte uns mit einem klaren 6:1 6:1 den ersten Punkt. So glatt wie bei den anderen Punktspielen sollte es aber nicht weitergehen. Es zeigte sich, dass die Begegnung wirklich etwas von einem Spitzenspiel hatte. Barbara musste sich nach vielen langen Ballwechseln im Champions Tie-Break mit 9:11 geschlagen geben. Das erste Mal stand es unentschieden.

Allerdings konnten Lilly und Kristina dem Druck locker standhalten und sicherten uns eine 3:1 Führung vor den Doppeln. Barbara und Kristina präsentierten sich bereits als stark eingespieltes Doppel und siegten mit 6:2

6:2. Lilly und Lena kämpften sich nach dem ersten verlorenen Satz zurück ins Spiel und gewannen im Champions Tie-Break 10:5. Damit stand es fest: Wir steigen endlich auf!

Unser letztes Spiel gegen den Eimsbütteler TV ist extrem spät im April angesetzt, rechnerisch ist uns der Aufstieg aber nicht mehr zu nehmen. Wir freuen uns darauf, in unserem letzten Punktspiel noch einmal alles zu geben und dann im nächsten Jahr endlich auch im Winter in der Hamburg-Liga aufzuschlagen.

Bericht von Marie Tiedemann

JUBILÄUM

Dieses Jahr wird das Horn-Hamm Dienstags-Tennisturnier 25 Jahre alt.

Das Turnier startete am 20. April 1999. Herzlichen Glückwunsch P. W.

UNSERE 1. DAMEN STARTET IN ABENTEUER 2. TENNIS-BUNDESLIGA

Unsere Tennisdamen gehen zuversichtlich in die neue Spielzeit und wollen erstmals den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga feiern - Freier Eintritt zur „Afterwork-Bundesliga“ an drei Freitagen auf der sonnigen Vereinsterrasse im Stadtpark.

Im vergangenen Jahr wurden die 1. Damen ungeschlagen Meister in der Regionalliga Nord und sicherten sich so den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Viele enge Matches konnte das Team von Trainer Thomas Andersen damals für sich entscheiden. In 13 von 14 Champions Tiebreaks machten die Spielerinnen von Horn Hamm den letzten Punkt. Die Aufsteigerinnen aus dem letzten Jahr sind auch in der Zweitligasaison mit dabei.

Das eingespielte Horn Hamm-Team setzt sich zusammen aus Aurora Zantedeschi (WTA 391), Johanna Silva (WTA 811), Jana Bögner (DTB 61), Martina Spigarello (WTA 725), Philippa Preugschat (DTB 79), Yasmine Wagner (DTB 161), Isabella Jaray (289), Helene Grimm (DTB 464), Lilly Düffert, Marie Lynn Tiedemann und Sibel Demirbaga. Zwei Neuzugänge aus Italien werden das Team verstärken: Jessie Bertoldo (WTA 933) und Melania Delai (WTA 1039).

Für Trainer und Teamchef Thomas Andersen sind die Saisonziele klar: „Unsere Mädels haben im Winter auf Turnieren und in Punktspielen starke Spiele gezeigt. Als Aufsteiger ist für uns das Ziel ganz klar der Klassenerhalt.“. Das Trainerteam wird wie schon



im Winter verstärkt durch Steffi Meyer und Rene Nicklisch.

Schon im letzten Regionalliga-Sommer wollten an Spieltagen rund 150 Zuschauer hochklassiges Damentennis im Stadtpark sehen. Eine Bestmarke, die in diesem Jahr weiter getoppt werden soll. Die Heimspiele finden jeweils freitags um 13.00 Uhr statt. Zu den Spielen bietet der Verein „Afterwork-Bundesliga“ mit Grill und kühlen Getränken auf der sonnigen Terrasse mit bestem Blick auf alle Plätze an. Der Eintritt ist an allen Spieltagen frei.

Bericht: Marcus Kröger

HEIMSPIELE

Fr, 17. Mai, 13.00 Uhr:
THC HH - TC GW Aachen

Fr, 7. Juni, 13.00 Uhr:
THC HH - Tennis-Club SCC Berlin

Fr, 14. Juni, 13.00 Uhr:
THC HH - Großflottbeker THGC

AUSWÄRTSSPIELE

So, 12. Mai, 11.00 Uhr:
TC Blau-Weiß Halle - THC HH

So, 19. Mai, 11.00 Uhr:
DTV Hannover - THC HH

So, 9. Juni, 11.00 Uhr:
Gladbacher HTC - THC HH

Damen Tennis

DAMEN 30 I: DRAMATISCHES SAISONFINISH MIT HAPPY END!

Die Wintersaison 2022/2023 beendeten wir auf dem vorletzten Platz der Klasse IV, umso erstaunter waren wir, als wir für die Saison 2023/2024 in die Klasse III eingestuft wurden. Das Ziel lautete also: Klassenerhalt.

Im November 2023 starteten wir mit einer 2:4 Niederlage gegen die TGBW, die wir im Februar 2024 gegen die stark eingeschätzten Pöseldorferinnen mit einem 4:2 wettmachen konnten. Zwei siegreiche Doppel sicherten uns die Punkte. Im März ging es dann auswärts gegen die Tabellenersten im Sachsenwald. Nach zwei denkbar knapp im CT verlorenen Einzeln lagen wir 1:3 zurück, konnten uns

aber wieder auf unsere Doppelstärke verlassen und mit einem Unentschieden die Heimreise antreten.

Der letzte Spieltag im April fand gleichzeitig zur Saisonöffnung bei uns im Verein statt. Bei 20 Grad fuhren wir zum Hamburger Turnerbund, um dort in der Halle zu spielen. Ein Blick auf die Tabelle zeigte, dass es bisher keiner Mannschaft gelungen war, mehr als einen Sieg zu erlangen. Sowohl Harburg als auch wir konnten also noch aufsteigen. Und auch TGBW hatte im parallel stattfindenden Spiel gegen Pöseldorf noch Chancen. Sachsenwald hoffte inzwischen auf weitere Unentschieden von allen Beteiligten, für

Spannung war also gesorgt! Wir konnten mit 5:1 gewinnen, ebenso der TGBW - damit standen für Sachsenwald, TGBW und uns Tabellenpunkte mit 5:3 zu Buche. Dank der besseren Matchpunkte 14:10 zu zweimal 13:11 konnten wir den Aufstieg feiern!

Fotos haben wir vor lauter Freude vergessen. Gespielt haben mit einer großartigen Teamleistung: Merret Fitzer, Maren Grambeck, Franziska Lau, Annabell Röhrs, Johanna Nöthel, Laureen Safarik, Claudia Brückner, Vanessa Schöll, Sophie Schiller, Katharina Oschmann und Wiebke Sehm
Danke für die schöne Saison!

Wiebke Sehm

DAS FÖRDERKONZEPT FÜR UNSERE TENNISJUGEND IST „GELAUNCHT“!

Nach intensiven Besprechungen in der Tennis Runde hat diese das neue Förderkonzept für unsere Tennisjugend erarbeitet und dem Vorstand vorgestellt.

Dieser hat das Konzept auch einstimmig beschlossen, so dass ab der Sommersaison das neue Konzept in Kraft tritt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein Konzept zu entwickeln, welches sowohl ambitionierten Kinder unterstützt, Sport im Leistungsbereich zu machen, als auch die Kinder zu fördern, die den Verein im Breitensport in den Punktspiellmannschaften unterstützen. Herzstück unseres neuen Konzeptes ist die Einführung eines durch den Verein finanzierten Mannschaftstrainings aller Punktspiellmannschaften und die Bezuschussung eines wöchentlichen Athletiktrainings.

Das Fördertraining wird den Kindern der Mannschaftskader rotierend samstags angeboten und der Fokus liegt hier auf Stärkung der Mannschaften, um diese für die Punktspielsaison vorzubereiten und zu begleiten, um hier maximale Ergebnisse erzielen zu können. Hierfür haben wir einen motivierten jungen Trainer Alex Abou gewinnen können.

Alex Steckbrief: ich bin Alex, 25 Jahre alt, studiere aktuell Sportwissenschaften und Tennis ist meine Leidenschaft.

Seit 2015 bin ich in der nationalen und internationalen Tenniswelt unterwegs, sowohl als Spieler als auch als Trainer. Auf meinem Weg hatte ich das Glück, TopTrainern und Spielern zu begegnen, von ihrem Wissen und ihren Er-



fahrungen zu profitieren und Tennis auf hohem Niveau zu erlernen und zu erleben. Meine Ausbildung zum Trainer hatte ich in Österreich und in Spanien. Mein Ziel als Trainer ist es, jeder Spielerin und jedem Spieler auf ihrem / seinem Weg zu helfen, und alles aus ihr / ihm herauszuholen und natürlich die Freude auf dem Platz zu vermitteln.

Da ich selbst in meiner Jugend U12/U14 in diesem Verein gespielt habe und aus dem Leistungsbereich komme, freue ich mich sehr darauf der neue Fördertrainer zu sein.

Wir freuen uns ebenso, dass wir für das Athletiktraining den Di-

plom-Leichtathletiktrainer Dirk Siech gewinnen konnten. Dirk Siech ist ein erfahrener Diplom-Leichtathletiktrainer mit einer A-Lizenz, der sich auf Bewegungsanalytik und Leistungsdiagnostik spezialisiert hat.

Er verfügt über umfangreiche Erfahrungen in verschiedenen Sportarten wie Tennis, Hockey, Golf und Leichtathletik und hat bereits bei namhaften Vereinen wie Werder Bremen, TSV Mainz 05, Club zur Vahr und dem Bremer HC gearbeitet. Dirk Siech ist bestrebt, sein Wissen und seine Fähigkeiten auf Vereinsebene einzusetzen, um Sportlerinnen und Sportlern zu helfen, ihr Potenzial zu entfalten.



Ein gutes Klima.

Jedes Gebäude ist anders - Jeder Nutzer ist anders.

Individuell planen und installieren:

- Öl, Gas oder Fernwärme
- Decken-, Fußboden- oder Flächenheizung
- gewerblich genutzte Gebäude oder Wohnhäuser

Zempel Heizungstechnik GmbH

Wandsbeker Schützenhof 17a, 22047 Hamburg, Tel. +49 (0) 40 69 69 11 99

info@zempelgmbh.de



Weitere Schwerpunkte des Förderkonzepts sind:

- Jedes Kind/ Jugendlicher soll nach seinen Ansprüchen und Bedürfnissen gefördert werden. Wir stehen für die Förderung sowohl von Leistungs-, als auch Mannschafts- und Breitensport gleichermaßen.
- Besondere Förderung von Kinder- und Jugendmannschaften im Tennis durch die Implementierung von zusätzlichen Teambuilding-Maßnahmen und Trainingsformaten.
- Unterstützung und Förderung von Jugendlichen, die an Turnieren- und oder Punktspielen teilnehmen

- Unterstützung der Eltern und Mannschaftsbetreuer bei der Durchführung der Jugendpunktspiele.
- Betreuung unserer Teilnehmer bei Kinder- und Jugendturnieren vor Ort seitens des Vereins, soweit dies zeitlich und personell machbar ist.
- individuelle Förderung von besonders talentierten spielstarken Jugendlichen sowie finanzielle Entlastung und Unterstützung der Eltern hinsichtlich der Kosten für Nenn-gelder, Training, Halle und Turnierbetreuung.
- Schaffung von neuen Wettkampf-formaten für Jugendliche durch den Verein.

- Grundlagen für den Tennissport durch vereinseitig organisierte spezielles Konditionstraining.
- Implementierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Nachwuchs- und Verstärkung unserer Damen- und Herrenteams.
- Motivierung aller Kinder und Jugendlichen zum freien Spiel!

Übersicht der Förderangebote:
Siehe Tabelle in Anlage



Übersicht der Förderangebote Tennis Jugend

Förder-Kategorie 1	Förder-Kategorie 2	Förder-Kategorie 3	Förder-Kategorie 4
Leistungsspieler *	Mannschafts- und Turnierspieler *	Mannschaftsspieler**	Breitensportspieler
	Kinder, die ambitioniert und motiviert Tennis spielen und trainieren und die wettkampforientiert sind.	Kinder im festen Kader einer Mannschaft (Meldeliste 1-6), die regelmäßig Punktspiele machen und gelegentlich Turniere spielen.	Kinder, die nicht im festen Kader einer Mannschaft spielen oder nur trainieren.
Voraussetzungen	Voraussetzungen	Voraussetzungen	Voraussetzungen
Deutscher Ranglistenplatz	Tennis als Intensivsport	Tennis als Individual- und Mannschaftssport	Tennis als Freizeitsport
Tennis als Leistungssport	Teilnahme am Trainings- und Punktspielbetrieb des Vereins	Teilnahme am Trainingsbetrieb des Vereins	Teilnahme am Trainingsbetrieb des Vereins
Teilnahme am Trainings- und Punktspielbetrieb des Vereins	Teilnahme an mindestens 5 regionalen Turnieren und Wettkämpfen pro Jahr		
Teilnahme an regionalen und überregionalen Wettkämpfen und Turnieren			
Nenn-gelderstattungen: bis maximal 500 Euro p.a. pro Teilnehmer	Nenn-gelderstattungen: bis maximal 250 Euro p.a. pro Teilnehmer	Nenn-gelderstattungen: bis maximal 125 Euro p.a pro Teilnehmer sowie gedeckelt auf 10,- € pro Turnier	
Eine Stunde Vereins-Training (Sommer und Winter) - Gruppengröße nach Absprache - im Winter Übernahme der hälftigen Hallenkosten für das Vereinstraining	Rotierendes Zusatz-Fördertraining jahrgangsweise mehrmals in der Sommersaison auf Vereinskosten	Rotierendes Zusatz-Fördertraining jahrgangsweise mehrmals in der Sommersaison auf Vereinskosten	
Turnierbegleitung und Betreuung nach Absprache und Verfügbarkeit, mindestens aber Hamburger Meisterschaften Sommer/Winter	Teilnahme an organisierten jahrgangsbezogenen Teamworkshops in der Wintersaison – Kosten trägt der Verein	Teilnahme an organisierten jahrgangsbezogenen Teamworkshops in der Wintersaison – Kosten trägt der Verein	
Teilnahme am Damen-/ oder Herren Clubtraining	Turnierbetreuung vor Ort nach Verfügbarkeit, angestrebt mindestens zu den Hamburger Meisterschaften Sommer/Winter	Turnierbetreuung nach Absprache Verfügbarkeit, angestrebt mindestens zu den Hamburger Meisterschaften Sommer/Winter	
Wöchentliches Athletiktraining Sommersaison – Teilnehmerbegrenzung! (Anmeldepflichtig -Teilnahme gegen eine Pauschalgebühr von 50 € pro Teilnehmer)	Wöchentliches Athletiktraining Sommersaison – Teilnehmerbegrenzung! (Anmeldepflichtig - Teilnahme gegen eine Pauschalgebühr von 50 € pro Teilnehmer)	Wöchentliches Athletiktraining Sommersaison – Teilnehmerbegrenzung! (Anmeldepflichtig - Teilnahme gegen eine Pauschalgebühr von 50 € pro Teilnehmer)	Wöchentliches Athletiktraining Sommersaison – Teilnehmerbegrenzung! (Anmeldepflichtig - Teilnahme gegen eine Pauschalgebühr von 50 € pro Teilnehmer)
Übernahme Ballkosten + 1. Getränke-runde für die Heim Jugendpunktspiele	Übernahme Ballkosten + 1. Getränke-runde für die Heim Jugendpunktspiele	Übernahme Ballkosten + 1. Getränke-runde für die Heim Jugendpunktspiele	
Teilnahme am Jugendclubturnier	Teilnahme am Jugendclubturnier	Teilnahme am Jugendclubturnier	Teilnahme am Jugendclubturnier
Teilnahme an zukünftiger Horn Hamm Jugendliga	Teilnahme an zukünftiger Horn Hamm Jugendliga	Teilnahme an zukünftige Horn Hamm Jugendliga	Teilnahme an zukünftiger Horn Hamm Jugendliga
Teilnahme an zukünftigem LK Jugendturnier	Teilnahme an zukünftigem LK Jugendturnier	Teilnahme an zukünftigem LK Jugendturnier	
Children for Champions	Children for Champions	Children for Champions	Children for Champions

Vorstellung Tennis Herren



Robin Silva

Moin, ich bin Robin Silva, 21 Jahre alt und sowohl als leidenschaftlicher Tennisspieler als auch als Trainer schon seit einiger Zeit Mitglied unseres Clubs. Du solltest lieber nicht meine Rückhand anspielen, da dies mein stärkster Schlag auf dem Platz ist.



Leo Nicklisch

Moin, ich bin Leo, 23 Jahre alt und komme aus Hamburg. Ich spiele seit zwei Jahren bei Horn Hamm und mein bester Schlag/Lieblingsschlag ist die Rückhand



Malte Jacobsen

Seit 6 Jahren Horn Hammer. Seit 22 Jahren verliebt in den Tennissport und trotzdem eine Rückhand mit Verbesserungspotential. Gleiche ich aber mit der Vorhand aus so gut es geht.



Henrik Steindam

Ich spiele begeistert Tennis seit ich 6 bin - den Mangel an Talent sowie bedingt durch eine Schulterverletzung an einem Aufschlag von oben mache ich wieder wett durch Laufleistung und meinen stärksten Schlag: Den Aufschlag von unten. Ein glücklicher Teil des THC HH bin ich nun seit 4 Jahren: Die schönsten Erinnerungen neben unseren sportlichen Erfolgen in den Herren-Mannschaften sind die Trainings im Sommer gefolgt vom Kaltgetränk auf der Terrasse begleitet vom Sonnenuntergang über dem Stadtpark.



Jakob Smak

Moin, ich bin Jakob und seit letztem Jahr Teil der Herren Mannschaft. Nach meiner Verletzung freue ich mich jetzt wieder auf spannende Spiele mit den Jungs und hoffe, dass ich mit meiner Vorhand-Longline den ein oder anderen Gegner bezwingen oder zumindest ärgern kann.



Moritz Herzberg

Ich bin Moritz. Als Nadal und Schalke 04-Fan gab es für mich in den letzten Jahren wenig zu Lachen. Selber versuche ich mein Spiel und meine aggressive Vorhand aufzubauen und immer positiv zu denken.

PS. Der Schläger gehörte meinem Gegner

Felix Pieper

Moingiorno! Ich bin Felix, 29 Jahre alt und bin seit 2021 im Club und komme gebürtig aus OWL. Ich freue mich auf die Sommersaison 2024 und hoffe, auch neben den Punktspielen viel Zeit auf unserer schönen Anlage verbringen zu können (#carlsberglagerisagift)

Julian Tomasetti

Moin, Ich bin Julian, seit 2020 bei Horn Hamm, und seit 2 Jahren Mannschaftsführer der 1. Herren. Im TVM bei Köln habe ich Tennis gelernt und in der Jugend schon mal NRW-Mannschaftsmeister

gewesen. Stärkster Schlag: Rückhand longline (einhändig).

Rami Hamoda

Moin, mein Name ist Rami und bin Ende letzten Jahres nach Hamburg gezogen. Ursprünglich komme ich aus NRW, wo ich seit meinem dritten Lebensjahr auf dem Tennisplatz stehe. Nach einer längeren Pause freue ich mich nun auf meine erste Sommersaison beim THC! Stärkster Schlag: Vorhand Topspin.

Hendrik Schwöppe

Moin, ich bin Hendrik, 24 Jahre alt, freue mich ab der Sommer-

saison oft auf dem Platz stehen zu können und viele von euch auf der Anlage zu treffen. Ich komme aus der Nähe von Münster in NRW und bin durch mein Masterstudium nach Hamburg gezogen. Meine größte Waffe ist vermutlich der Vorhand Inside-Out

Felix Nötzold

Seit Anfang des Jahres bin ich Mitglied beim THC. Als Neumitglied der Herrenmannschaft freue ich mich das Team auf und neben dem Platz unterstützen zu können. Eine meiner Stärken auf dem Tennisplatz ist meine Vorhand.

Punktspieltermine unserer 1. Herren:

Heimspiele:

26.05., 14 Uhr: Vier Jahreszeiten
07.09., 14 Uhr: TTK

Auswärtsspiele:

04.05., 14 Uhr: Niendorf
15.06., 14 Uhr: Ostende

Unsere Herren freuen sich über Eure Unterstützung.

Ausgebucht: LK Turnier am Pfingstsonntag

Pfingstsonntag begrüßen wir Spielerinnen und Spieler aus ganz Hamburg zu unserem LK Turnier. Seit einigen Wochen bereits ist unser Turnier ausgebucht. Alle 86 Plätze sind vergeben.

Bei einer Interesse an einer Wildcard, wendet Ihr Euch bitte an Marcus Kröger. Erfreulich: Viele Teilnehmer kommen aus unse-

rem Verein, vom SV St. Georg und von unseren Nachbarn HTHC. Für die Turnierleitung konnten wir mit Trond Larsen einen BOSR gewinnen mit dem wir schon bei den Stadtpark Open gut und gerne zusammengearbeitet haben. Mit an Bord in der Turnierleitung ist auch der Kapitän der 4. Herren 30 Leif Westendorf. (MK)





Herren 40 II: Aufstieg mit makelloser Matchbilanz

Das Ziel hieß AUFSTIEG und dieses wurde mit einer makellosen Matchbilanz umgesetzt. Durch gute Verstärkungen konnten die Verletzungsausfälle von Mannschaftsführer Dennis Voss und Florian Biehl gut kompensiert

werden. Unser Team setzte sich zusammen aus:

Sascha Bohn, Richard Beiz, Sebastian Greff, Mark Ziebarth, Dennis Voss, Uwe Brinkmann, Stefan Lorenz, Andreas Herbst, Marcus Kröger, Jan Philipp Havemann sowie den Brothers Biehl Sebastian und Florian.

Erfreulich waren erneut der Zusammenhalt und die gute Stimmung im Team. Ziel für die Sommersaison 2024: Erneuter Aufstieg und weiter viel Spaß haben.

Nun freuen wir uns auf die Sommersaison!
Dennis Voss

Herren 40 III: Aufstiegsendspiel gegen HTHC

Mit der Herren 40 IV (im Winter auch Herren 40 II) waren wir im Sommer mit einem breiten Kader aufgestiegen. So breit, dass wir das Team zum Winter in zwei Teams aufgeteilt haben. Wie auch die Zwote schafften wir diesen Winter den Aufstieg!

Die ersten vier Punktspiele absolvierten wir ungefährdet und fast makellos mit 23:1 Matchpunkten. Genau wie unser Nachbar vom HTHC, den wir dann zum großen Saisonfinale bei uns zu Besuch hatten. Und dieses Duell wurde dramatisch. Drei Einzel gingen in den Champions-Tiebreak und es stand 2:2 vor den Doppeln. In beiden Doppeln hatten wir dann

die Nase vorn und sicherten uns mit 4:2 kurz vor Mitternacht den Aufstieg.

Das Aufstiegssteam setzte sich zusammen aus: Marcus Kröger, Andreas Herbst, Stefan Lorenz, Sebastian Biehl, Jan-Philipp Havemann, Dennis Martin und Farsin Dastvar. Im Sommer geht es dann für unser Team als Herren 40 IV weiter. (MK)



Herren 50 II: Aufstieg auf dem Sofa

Nach einem optimalen Start in die Wintersaison mit 6:0 gegen Winterhude Eppendorf haben wir beim nächsten Spiel gegen Alstertal-Langenhorn gleich mit 6:0 nachgelegt. Beim 3. Punktspiel gegen Bergedorf war es dann mit 4:2 schon etwas knapper.

Zum Showdown kam es beim 4. Punktspiel gegen den Mit-Aufstiegsaspiranten DUWO. Hier haben wir unser Minimalziel mit 3:3 erreicht. Es kam deshalb auf das letzte Punktspiel von DUWO gegen Alstertal-Langenhorn an,

das DUWO nicht 6:0 gewinnen durfte, weil DUWO dann bei gleichviel Tabellenpunkten einen Matchpunkt mehr als wir gehabt hätte. DUWO konnte jedoch nur mit 5:1 gewinnen, sodass uns – dank Alstertal-Langenhorn – der Aufstieg gelungen ist, wenn auch nur äußerst knapp. Unser Aufsteigerteam setzte sich zusammen aus Henning Schulz, Thomas Doll, Christian Wieneke-Spohler, Michael Seitz, Stefan Hanke, Martin Henke, Mike Lemmermann, Rüdiger Mix, Marek Hejzel und Stefan Fehsenfeld.



Stadtpark Open: Spitzentennis im August beim S1-Turnier

Vom 5.8. bis 11.8.2024 finden auf unserer Anlage die Stadtpark Open 2024 statt.

Wir freuen uns 2024 das Turnier in der höchsten Kategorie S1 anbieten zu können. Die Kategorie dürfte erneut Spitzenspieler aus dem ganzen Land zu uns auf die Anlage bringen. In diesem Jahr schütten wir Preisgelder in Höhe von EUR 5.600,00 aus. In den letzten Jahren fand jeweils ein Turnier für Aktive (Damen und Herren) und ein Turnier für Senioren (Altersklassen ab 30 bis 80)

statt. Wir haben uns entschieden das Turnier in diesem Jahr nur noch für Senioren durchzuführen. Die Beteiligung unserer eigenen Spielerinnen und Spieler war beim Aktivturnier eher gering und das Turnier war nur schwierig wirtschaftlich auszurichten.

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder möglich viele Spielerinnen und Spieler aus unseren Reihen

beim Seniorenturnier begrüßen dürften. Am Turnierfreitag werden wir wieder eine Players Night anbieten.

Infos und Anmelde-möglichkeit zum Turnier:

www.stadtparkopen.de

Bericht: Marcus Kröger



Moin bei Horn Hamm! Checkliste für neue Tennismitglieder.

Auch dieses Jahr begrüßen wir wieder über 100 neue Mitglieder in unserem Verein. Sie gehören zu den Glücklichen, die den Sprung von der langen Warteliste in den Verein geschafft haben. Wir begrüßen Euch herzlich bei uns im Verein und wünschen Euch viel Spaß beim Start ins Vereinsleben! Viele von Euch durften wir schon bei den Inforunden zur Saisonöffnung persönlich kennenlernen. Uns ist wichtig, dass Ihr Euch möglichst schnell im Verein wohlfühlt, andere Mitglieder kennenlernen und unseren schönen Sport so ausüben könnt, wie Ihr Euch das vorstellt. An dieser Stelle haben wir Euch dazu eine Checkliste Eure ersten Schritte im Verein zusammengestellt:

Platzbuchung?

Für Eure Platzbuchungen benötigt Ihr einen Account bei Bookandplay. Nach der Registrierung wählt Ihr unseren Verein aus. Nach 1-2 Tagen werdet Ihr dann freigeschaltet. Ihr könnt immer zwei Buchungen im voraus machen. Die Buchung ist frühestens eine Woche vorher möglich.

Spielpartner?

Über die Horn Hamm Liga lernt Ihr ganz schnell neue Mitglieder

kennen. Eigentlich war bereits Spielstart am 1. Mai. Für neue Mitglieder haben wir eine Last-Minute-Gruppe ab dem 1. Juni eingerichtet. Meldet Euch also direkt an bei Spielleiter Farsin.

Auf der Spielpartnersuche unterstützt Euch ansonsten auch unser Vorstand Tennis Marcus (marcus.kroeger@thc-hh.de).

Frische Infos?

Wir informieren auf verschiedenen Kanälen über Aktuelles aus dem Verein. Website, Newsletter, Instagram und Clubzeitung werden Euch auf dem Laufenden halten. Stellt also bitte sicher, dass Ihr den Newsletter bekommt und uns auf Insta folgt.

Mannschaften?

Ihr seid bereits startklar für den Wettkampf mit anderen Vereinen? Dann spricht bitte unseren Vorstand Tennis Marcus (marcus.kroeger@hc-hh.de) an. Er schaut dann, welche Möglichkeiten es für Euch gibt.

Turniere?

Wenn Ihr unsere Vereinsfarben auf Turnieren vertreten wollt, braucht Ihr eine DTB-ID und eine LK. Auch hier hilft Euch Marcus

weiter. Anschließend bekommt Ihr dann Tipps zum Start auf der "LK-Tour". Vielleicht sogar bei unseren Stadtpark Open oder unserem Pfingst-LK-Turnier.

Training?

Auf unserer Anlage trainieren sehr viele freiberufliche Trainer bei denen regelmäßig Trainingsplätze frei werden. Sprecht zu den Möglichkeiten unsere Tenniskoordinatorin Rene (rene.nicklisch@thc-hh.de) an. Eventuell braucht es etwas Geduld bis ein Platz frei wird, aber in der Regel entstehen nach einiger Zeit Trainingsmöglichkeiten.

Hallenplätze?

Die Hallenplatzvergabe startet im Laufe des Sommers. Dazu erfahrt Ihr mehr über unsere verschiedenen Kanäle.

Feedback?

Uns interessiert wie Eure ersten Wochen und Monate im Verein laufen und wir freuen uns über Rückmeldungen jeder Art. Schreibt uns dazu gerne oder spricht uns auch direkt auf der Anlage an. Bewertet uns auch gerne in unserem Profil auf Google.

Bericht: Marcus Kröger

Wingfield – Matchanalyse und LK-Matches auf Platz 2

Mit dem Start in die neue Saison bieten wir Euch einen neuen Service zur Analyse Eures Spiels und zur LK-Pflege an. Auf Platz 2 wird ein Wingfield-System eingerichtet. Darüber könnt Ihr in Kürze mehr über Euer Spiel erfahren anhand von detaillierten Statistiken.

Das Wingfield-System ist am Netzpfeiler installiert. Zwei Kameras am Pfeiler und eine Kamera an der Stirnseite des Platzes zeichnen Euer Match auf. Im Anschluss an das Spiel könnt Ihr Euch dann auf Euren Smartphones oder am PC Highlights und das gesamte Match ansehen. Dazu erhaltet Ihr umfangreiche Statistiken zur Schlag-Performance, zum Match und zur Zielgenauigkeit.

Mit dem neuen System könnt Ihr ab sofort auch außerhalb von Turnieren Eure LK verbessern. Und so macht Ihr ein LK-Match auf Platz 2:

- Ladet Euch die Wingfield-App herunter und registriert Euch in der App.
- Sucht Euch einen Gegner aus dem Verein.
- Für das LK-Match braucht Ihr eine zweistündige Buchung. Spieler 1 bucht dazu die erste Stunde in Bookandplay mit dem Spielerpartner „Wingfield, Spieler 1“. Spieler 2 bucht die Folgestunde mit dem Spielerpartner „Wingfield, Spieler 2“.
- Zum Spielbeginn meldet Ihr dann das Match in Euren Apps und am Wingfield-System an.

Unser Wingfield-System ist eine Spende von einem Spieler einer Mannschaft vom HTHC, der im vergangenen Sommer zu einem Punktspiel bei uns zu Gast war und von unserer Anlage und vom Verein so begeistert war, dass er uns spontan das Wingfield-System



tem sponsorte. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Mehr Infos zum System auf www.wingfield.io



Wilke Optik OHG | Inh.: J. & K.-H. Wilke
Jarrestraße 37 | 22303 Hamburg
Tel: 040 270 82 91 | Fax: 040 279 04 73
www.wilke-optik.de



1. Damen Hockey (Halle)

NACH DEM AUFSTIEG IST VOR DEM AUFSTIEG

Nach vielen Jahren in der Oberliga gelang den 1. Damen von Horn Hamm im vergangenen Juni auf dem Feld der Aufstieg in die Regionalliga Nord!

Nach einer kurzen Sommerpause stiegen wir unter der Leitung „Athletik“-Dirk, Pippo und Mixi in die Vorbereitung ein, um Anfang September das erste Regionalliga-Punktspiel auf heimischer Anlage im wunderschönen Stadtpark zu bestreiten.

Über den Sommer verstärkten uns erfreulicherweise Nathalie, Annika und Reneé, während Semmel eine Pause einlegte.

Wir empfangen im erste Spiel den Mitaufsteiger aus Hannover und konnten durch ein souveränen 3:1 Sieg ein erstes Ausrufzeichen setzen. Beim folgenden ersten Auswärtsspiel in Kiel konnten

wir hingegen keine ähnliche Leistung abrufen und ließen die Punkte mit einer 1:3 Niederlage liegen. Als nächstes stand die erste große Auswärtsfahrt nach Braunschweig an, durch Straßensperrung bei Hannover mit extra langer Anreise. Die Daheimgebliebenen konnten in einem exzellent kommentierten Livestream verfolgen, wie Braunschweig und wir wunderschöne Spielzüge zwischen den beiden Viertellinien kreierten, einvernehmlich aber die letzten Viertel aussparten und uns mit einem 0:0 trennten.

Gefühlte sechs Stunden und eine Heimreise später empfangen wir den Tabellenführer HTHC auf eigenem Platz und trotz Doppelbelastung hatten wir noch genug Körner übrig, um dem HTHC ein 2:2 abzurufen. In die Hallensaison verabschiedeten wir uns mit einer unglücklichen 3:2 Niederlage beim UHC, überwintern aber

auf einem komfortablen dritten Platz. Nach einer kurzen Pause ging es dann im Oktober auch direkt weiter mit der Hallensaison und der entsprechenden Vorbereitung auf die Oberliga, in die wir in der vergangenen Saison aufgestiegen waren. Saisonziel: Klassenerhalt. Zusammen mit den Herren nutzen wir das Turnier in Delmenhorst zur intensiven Vorbereitung und bis auf vielleicht das erste Spiel am Sonntag lief da alles auch schon recht rund.

Mitte November ging es dann in unserer Heimhalle MRG los gegen Klipper, eine durchweg starke Leistung bescherte uns direkt ein 4:1 Sieg und damit die ersten Punkte für den Klassenerhalt. Im ersten Auswärtsspiel lief es nicht ganz so rund, zwar langten wir lange vorne, aber die drei Punkte konnten wir nicht über die Zeit retten. Durch den 4:4 Ausgleichstreffer kurz vor Schluss mussten

wir uns mit Polo die Punkte teilen. Keinen guten Tag erwischten wir in der Woche drauf beim TTK, mit einem 2:5 ließen wir die Punkte liegen. Mehr vorgenommen hatten wir uns gegen Vici wieder im MRG Anfang Dezember. Durch eine starke Leistung drehten wir einen 1:2 Rückstand in der ersten Halbzeit in einen 7:4 Heimsieg und weitere Punkte landeten auf unserem Konto. Mit ein wenig Mühe gelang uns in der Folge ein 10:4 gegen und beim UHC und folgend deutlich souveräner ein 7:2 gegen Heimfeld als Heimsieg diesmal in der Looge.

Mit einem Highlight-Spiel verabschiedeten wir uns in die Weihnachtspause: nach einer wirklich unterirdischen Halbzeit gegen Blankenese und einem Pausenstand von 1:4, schüttelten wir uns kräftig, ließen Blankenese keine Chance und kassierten mit dem 5:4 Sieg weitere 3 Punkte ein.

Die kurze Pause zwischen den Tagen tat uns im Allgemeinen nicht sonderlich gut. Zwar bekamen wir durch Charly und Lotti und später Pauli nochmal wunderbare personelle Unterstützung, mussten wir aber auch Leo nach Frankreich verabschieden und Lisas Wechsel von aktiver Spielerin zur Supporterin Nummer 1 verkraften.

Im ersten Spiel der Rückrunde konnten wir gegen ein deutlich verstärktes Klipper-Team zwar noch eine annehmbare Leistung abrufen, aber nichts Zählbares daraus machen – wir verloren 1:3. Gegen Polo im nächsten Spiel lief dann deutlich weniger gut, 2:5 stand am Ende auf der Tafel. Zusätzlich bescherten uns die Fußverletzungen von Janna und Paula weitere personelle Herausforderungen. Ein kleiner Lichtblick und auch ein mutiger Blick ans obere Ende der Tabelle und damit nicht geahnte Chancen auf einen möglichen Aufstieg bot das folgende 8:4 gegen TTK.



Alle Aufstiegsgedanken sollten sich direkt mit dem Spiel gegen Vitoria wieder zerschlagen, eine mäßige Leistung führte zu einer 2:3 Niederlage. Aber die Überschrift des Artikels heißt nicht ohne Grund „Nach dem Aufstieg ist vor dem Aufstieg“... Die Enttäuschung aus dem Vici-Spiel gab uns Aufwind, auswärts gegen Heimfeld gelang uns ein starker 4:2 Sieg, dazu noch für uns passende Ergebnisse in den anderen Spielen der Liga und plötzlich war doch wieder alles möglich. Der Pflichtsieg gegen UHC gelang uns (15:6) ebenfalls, auch wenn es ein hartes Stück Arbeit war. Nach einer kurzen Unsicherheit, wer denn alles in unserer Liga aufsteigen könne, weiteren durchaus für uns positive Ergebnisse in den anderen Spielen bescherten uns dann tatsächlich den erneuten Aufstieg! Gegphlt vom Sofa aus... Nächste Hallensaison schnupper wir wirklich und echt Regionalli-

ga-Luft! Was für ein toller, wenn auch ungeplanter Erfolg! Für einen perfekten Abschluss reichte dann leider die Puste nicht mehr, das letzte Saisonspiel bei Blankenese lasse ich unkommentiert.

Natürlich wurde der Aufstieg gebührend gefeiert, auch weitere erinnerungswürdige Feste - wie eine grandiose Weihnachtsfeier mit unglaublich liebevoller Orga – fielen in die letzten Monate und zeigen einmal mehr den besonderen Charakter dieses Vereins!

Als Schreiberin nutze ich die Chance, um allen herzlich Danke zu sagen für die geile Zeit und das geile Hockey! Für mich als Rückkehrerin nach langer Zeit war es nach wenigen Wochen, als wäre ich nie weg gewesen (evtl. allerdings ein bisschen älter geworden...). Ich habe viele fantastische Menschen kennengelernt, sogar bekannte Gesichter wieder getroffen und Erfolge gefeiert! Ich bin mehr als gespannt, was uns die nächste Zeit alles noch gelingt und wir dann mehr als angemessen feiern!

PS: Ihr sehr alle verdammt gut aus!

Bericht von Nele



2. Damen Hockey (Halle) EINE ACHTERBAHN DER SAISON!



Es war ein Auf und Ab, positive wie negative Ergebnisse waren dabei. Insgesamt war es eine schwierige Saison.

Aber die unbefriedigende Gesamtsituation führte dazu, dass wir eine Mannschaft geworden sind, die gefightet hat, die sich gepusht hat und dann auch viele Spiele gewonnen hat. Wir sind zu einem Team geworden, dass gemeinsam

auf dem Platz stand gezockt hat und zusammen gewonnen. Aber auch Niederlage gehörten dazu. Diese haben wir als Team verkräftet und mit Spaß und Ehrgeiz im nächsten Spiel wieder wettmachen. So manch ein Spiel konnten wir im letzten Viertel drehen, da wir als Team gemeinsam bis zum Ende gekämpft haben. Und siehe da: am Ende schaffen wir es tatsächlich doch in die 1.VL



aufzusteigen. Eine absolut Teamleistung. An dieser Stelle müssen wir uns auch bei den 1. Damen bedanken, die das Coaching der Spiele übernommen haben und von der ersten bis zur letzten Sekunde mitgefiebert haben, sodass sie am Ende fast mit uns hätten duschen können.

Aber nicht nur unsere 1. Damen haben mitgefiebert bei unseren Spielen, sondern auch die restlichen Mannschaften, sodass wir gleich zweimal mit Rekordpublikum und bester Stimmung gegen Vici spielen konnten. So macht Hockey Spaß!

Diesen Spirit wollen wir mit in die nächste Hallensaison nehmen! Wir freuen uns mit neuen Teams in der 1.VL duellieren zu können.

Aber bis es wieder soweit ist Banden aufzubauen und das Brett zu legen, freuen wir uns erstmal wieder darauf mit den 1. Damen vereint zu sein und in die Feldsaison zu starten.

Hallensaison ohne Happy End ... zumindest aus Ergebnissicht



Nach einem aufwühlenden Auftakt in die Feldsaison, schafften wir es bei den 2. Damen im Herbst nochmal auf Anfang zu stellen und positiv in die Hallensaison 23/24 zu starten.

Mit vielen guten Vorsätzen und hoher Motivation sowohl die 3. als auch die 4. Damen wieder auf die vorderen Plätze der Tabellen zu spielen, legten wir los und konnten auch fast alle Punkte bis in den Januar rein einfahren. Kein Weg war den 3. Damen zu weit (Lübeck, Flensburg...), trotzdem haben sich die knappe Besetzung und dazu noch Verletzungen während des Spiels im Ergebnis niedergeschlagen.

Im Laufe der Rückrunde taten wir uns schwerer sodass wir uns mit den 3. Damen von den oberen Rängen kommend auf einmal im engen Mittelfeld der Tabelle wiederfanden. Die 4. Damen ließen wenige Punkte liegen und hatten Chancen auf die Tabellenführung

ihrer Gruppe! Die Köpfe wurden heiß geredet, ob die 3. Damen als 6. der Tabelle absteigen würden, und ob die 4. Damen dann vielleicht im Wechsel aufsteigen könnten. Wir versuchten noch aus eigener Kraft den möglicherweise drohenden Abstieg abzuwenden. Jedoch tauchten sowohl Altona-Bahrenfeld mit einem starken Kader auf als auch Alster 3 zum

letzten Spiel der 3. Damen mit den Champions ihrer U18, sodass wir trotz großem Ehrgeiz keine Punkte mehr holen konnten. Auf die Nachfragen und Argumente für und wider Abstieg und Aufstieg gab es erst widersprüchliche Antworten, letztlich finden wir uns jetzt leider mit beiden Mannschaften in der 4. Verbandsliga wieder und werden im kommenden Herbst das Feld von hinten aufräumen!

Zum Glück gibt es auch noch NEBEN dem Platz und da finden tolle Mannschaftsevents statt, die uns zusammenschweißen sodass wir mit einem super Team in die Rückrunde der Feldsaison starten können: von jung und spritzig bis alt und erfahren ist alles dabei J – die Mischung macht's perfekt.

Vielen Dank an alle, die sich hochmotiviert einbringen und unser Team zu dem machen, was es zurzeit ist. Ich freue mich auf die nächsten Punkte und Prosis mit euch!



1. Herren Hockey

HOCKEY-HERREN NACH ÜBERRAGENDER SAISON AUFGESTIEGEN



Die 1. Herren des THC Horn-Hamm haben die Hallensaison ohne eine einzige Niederlage abgeschlossen und sich den Aufstieg in die Oberliga gesichert. Währenddessen konnte die „Zweite“ den Abstieg in die 4. Verbandsliga leider nicht verhindern.

An einem tristen Samstagmorgen im nasskalten Hamburger Februar nahmen fünf Herren des THC Horn-Hamm eine beschwerliche Reise in den Hamburger Westen auf sich. Dort wartete die „Dritte“ des Großflottbeker GHTC.

Es war das letzte Spiel der Saison, eine Partie, in der es um nichts mehr ging. Eigentlich. Denn angepeitscht von Torhüter-Legende Ludwig Möckel wollten die fünf – in Zahlen: 5 – Horn-Hammer die Saison ohne Niederlage abschließen. Und auch in dauerhafter Unterzahl war die 1. des THC nicht zu schlagen: die fünf Recken fuhren einen 6:3-Sieg ein. „Der krönende Abschluss einer herausragenden Saison“, schloss der zweifache Torschütze Lasse Simson. Doch von Anfang an. Der Startschuss zu einer Saison, in der die 1. Herren lediglich einmal Unentschieden

spielen sollten, lag in Delmenhorst, einem beschaulichen Ort unweit von Bremen. Dort machte sich an grauen Novembertagen eine illustre Runde an Herren und Damen daran, den Grundstein für eine erfolgreiche Spielzeit zu legen. Auf die Herren warteten einige höherklassige Gegner. Und während manch einer verletzungsbedingt bereits nach fünf Minuten des ersten Spiels ein kühles Blondes auf der Tribüne genoss – ob die Aussage der flugs konsultierten Ärztin, wonach man nach kurzer Behandlung durchaus hätte weiterspielen können, zutraf, lässt sich leider nicht mehr zweifelsfrei feststellen –, holten sich die restlichen Herren in griffigen Partien die nötige Fitness und Finesse, um in der 1. Verbandsliga bestehen zu können.

Und das bewiesen die Herren von Anfang an. Angeführt vom Bundesliga-erprobten Defensivkünstler Marius Müller eilte man von Sieg zu Sieg, schoss in der gesamten Saison mehr als 150 Tore und fing sich lediglich derer 49. Neben dem Unterzahl-Erfolg gegen Flottbek zählen etwa der 19:3-Auswärtssieg gegen den HSV sowie Yannick Mixdorfs wunderschönes Stecher-Tor gegen die TG Heimfeld nach 15 Sekunden zu den Highlights der Saison. Lediglich gegen die starke 2. Mannschaft von Klipper kamen die 1. Herren im Rückspiel nicht über ein Unentschieden hinaus. Und auch dort wäre deutlich mehr drin gewesen. Aber ein leeres Tor bedeutet eben nicht für jeden Spieler ein einfaches Tor.

Eine größere Gefahr als die gegnerische Qualität war diese Saison

da schon eher gegnerischer Frust angesichts weitgehend einseitiger Spiele. Ein Hallenspiel ohne Gegentor zu überstehen, zum Beispiel, hatte bis dato kaum ein Horn-Hammer erleben dürfen. Dass ein derart außergewöhnliches Ereignis außergewöhnliches Frustrationspotential in sich birgt, welches sich in außergewöhnlichen Aktionen niederschlagen kann, war dann auch eine neue Erkenntnis, wie Mittelfeld-Motor Peer Köhler lakonisch bemerkte.

Während die 1. Hockey-Herren insgesamt also auf eine höchst erfolgreiche Saison zurückblicken können, lief es für die „Zweite“ nicht ganz so rund. Die vom Horn-Hammer Eigengewächs Christian Fritz angeführte Mannschaft hatte in der ersten Saisonhälfte unter einer zu hohen Spielerfluktuation zu leiden und konnte dementsprechend nur drei Punkte einfahren. Die Aufholjagd im neuen Jahr, zu deren Glanzlichtern ein insbesondere von Torhüter-Ass Clemens Rother erkämpfter 1:0-Sieg gegen

Rissen zählt, kam dann leider zu spät. Im letzten Saisonspiel hatte man gegen eine unerwartet starke dritte Mannschaft von Klipper das Nachsehen. „Machste nichts“, urteilten die Sturm-Koryphäen Kerim Khelil und Anton Schellhorn schon bald nach der Partie unisono mit rheinländischem Frohsinn. Zumindest umgeht die 2. des THC so die beschwerlichen Auswärtsfahrten nach Flensburg und Lübeck.

Doch können sich die Herren ob des Aufstiegs der 1. erst einmal freuen. „In der Hallensaison haben wir uns von unserer Schokoladenseite gezeigt“, resümiert Fabian Schomann, seines Zeichens Herren-Spieler des Jahres beim THC. Und fügt hinzu: „Und das wollen wir in der Feldrückrunde wiederholen“. Das müssen die Herren auch. Denn auf dem Feld steht man mit null Punkten nach sechs Spielen bereits mit dem Rücken zur Wand.

Bericht von Max Molden

DAHLER

Ihre Experten
östlich der Alster

Joy-Patrick Vellguth und Stephan Körner

DAHLER Alster-Ost
Inh.: K&V Immobilien GmbH & Co. KG
T 040 87 87 87 0 E alster-ost@dahler.com
dahler.com/alster-ost

Sie möchten den aktuellen Wert Ihrer Immobilien wissen? Testen Sie gern vorab unser Online-Bewertungstool:



2. und 3. Herren Hockey (Halle)

Nach unserem Aufstieg aus der 4. in die 3. VL und dem ein oder anderen Ab- bzw. Zugang, war das erklärte Ziel als Team zusammenzufinden und den Ruf einer Fahrstuhlmannschaft zu vermeiden.

Mit Blick auf die jetzige Hinrunden Tabelle spielten wir in den ersten drei Saisonspielen direkt gegen die spielstärkeren Mannschaften der Liga. Nachdem wir versus die vierte / zweite Reserve des UHC / Marienthal ein starkes Spiel ablieferten, konnten wir uns leider nicht belohnen und sind mit jeweils zwei Toren Unterschied nach Hause geschickt worden. Wir nahmen uns vor, dass durchaus Positive aus diesen zwei Spielen mitzunehmen und gegen Sachsenwald kaltschnäuziger vor dem Tor zu sein.

Die Kaltschnäuzigkeit der Stürmer, aber auch die sonst so gewohnt stabile Abwehr erlebten einen eher rabenschwarzen Tag, weshalb der Blick nach diesem Spieltag geschwind nach vorne gerichtet wurde. In den drei Spielen vor der Winterpause ging es nun gegen die vermeintlich gleich starken Teams, weshalb die Hoffnung groß war, zählbares aus den kommenden Wochen mitzunehmen. Es kam zu den erwartbaren engen, intensiven und knappen Par-

tien. Leider konnten wir im Endeffekt nur gegen den HSV einen Punkten Zühren, was vorübergehend den letzten Platz für uns bedeutet. Aufgrund der kampfstarken Leistungen zu Anfang der Saison, dem Fakt, dass wir in der Rückrunde fünf Heimspiele im tobenden Walter-Schuppe Stadion bestreiten werden und den ein oder anderen Youngstar aus der Jugend begrüßen dürfen, betrachten wir das Glas als halb voll und freuen uns auf die Rückrunde & eure Unterstützung! Vor der Feldrückrunde stand allerdings noch die Hallensaison auf dem Programm, welche wir mit dem fast identischen Feldkader bestreiten konnten. Dies erwies sich als Glücksfall, da wir aufgrund der aktuellen Hallensituation nur zweimal als Einheit trainieren konnten und so kaum Möglichkeiten als Team zu trainieren. Der Teamgeist, welcher sich im Laufe der o.g. Feldhinrunde entwickelte, sorgte allerdings für ein gutes Miteinander und Zusammenspiel untereinander. Zu Beginn der Saison mussten wir jedoch direkt einen Dämpfer hinnehmen und verloren das Auftaktspiel knapp gegen Rahlstedt.

Spoiler: Das Team aus dem Osten Hamburg soll am Ende der Hallensaison auch das Team sein, welches uns die einzigen beiden Niederlagen hinzufügte.

Es folgten Partien, die wir allesamt gewinnen konnten mit Ausnahme eines Unentschiedens. Dabei sind zwei Spiele besonders hervorzuheben: Zum einen das Rückspiel bei Blankenese und das letzte Saisonspiel bei Bergedorf. Im Erstgenannten lagen wir bereits mit 0:4 hinten, schenken dem Gegner aber mit Ruhe und Spielglück sieben Treffer am Stück ein. Allerdings hatten diese eine Antwort parat und konnten zu unserem Unglauben nochmal ausgleichen. Nach dem Modo wer zuletzt lacht, lacht am besten, fasste sich unsere „Maschine“ Jason ein Herz und netzte nach einem Solo wenige Sekunden vor Schluss zum verdienten 8:7 ein.

Die Gesichter der Blankeneser waren ähnlich lang wie nach dem verpassten Aufstieg gegen unsere 1. Herren, das Bier schmeckte dafür umso vorzüglicher. Ähnliche Story im letzten Saisonspiel gegen Bergedorf, die als Aufsteiger aufgrund der besseren Tordifferenz im Vorhinein feststanden. Unser vollbesetzter Kader ließ sich allerdings von dem Hexenkessel, welcher aufgrund der bevorstehenden Aufstiegsparty zustande kam, nicht beeindrucken. Wir spielten stark auf und schickten die Bergedorfer mit einem 4:1 in die 4. Verbandsliga. Schauen wir mal, wer hier also die Fahrstuhlmannschaft ist?! ;)



Rugby und Autismus

Gute Nachbarschaft zum Hamburger Rugbyverband und anderen Sportvereinen im Stadtpark

In den letzten Monaten haben wir unsere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn im Stadtpark intensiviert, um ein noch besseres Miteinander zu erreichen, uns gemeinsam gegenüber der Politik und Wirtschaft zu positionieren und auch gemeinsame Aktivitäten in die Wege geleitet. Dazu gehörte z.B. einmal unser Treffen gegen Rechtsextremismus & Rassismus, welches wir gemeinsam mit dem Hamburger Rugbyver-

band durchgeführt haben. Zudem unterstützen wir den Hamburger Rugbyverband für Rugbytraining mit autistischen Kindern einmal die Woche freitags auf unserem Platz 1, da ein zugesagter Platz der Stadt doch nicht verfügbar war.

Durch das Engagement unseres Mitglieds, Moritz Schubert, haben wir zudem eine Führungsrolle aller Vereine im Stadtpark übernommen. Es wurde eine Arbeitsgemeinschaft aller Vereine gegründet, um 5 Plätze im Stadtpark zu reaktivieren bzw. zu optimieren. Es handelt sich dabei um drei Plätze am Südring (nähe

VFL Stadion) und zwei Plätze am Jahning.

Die Stadt hat uns hierfür einen Etat für ein Planungsbüro zur Verfügung gestellt, was die Bedarfe aller Vereine für Training und Sportmöglichkeiten sondieren sollte. Für uns ging es dabei im Kern um mehr Trainingsmöglichkeiten unserer Hockeyteams und einem weiteren Hockeyplatz.

Das Ergebnis wurde präsentiert und wird nun gemeinsam mit der Stadt abgestimmt, um die Finanzierung zu klären.



Es ist wieder so weit: Der „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis“ geht in die sechste Runde! Euer Verein oder eure Organisation hat ein tolles, ehrenamtliches Projekt am Laufen? Dann bewirbt euch jetzt – alle Infos unter: hamburg-airport-bewegt.de

Jetzt bewerben.



AVIALLIANCE



Hockey wU8

DIE WU8 HAT EINE ERLEBNISREICHE HALLENSAISON HINTER SICH



Die wU8 hat eine erlebnisreiche Hallensaison hinter sich - ein kleiner Rückblick.

Nun ist die Feldsaison schon wieder gestartet und knapp die Hälfte der wU8 Mannschaft ist in die wU10 gewechselt. Für mich als Betreuerin der 2015er heißt das: Ade Mini-Hockey!

Dabei hat man doch eben grade erst gedacht, so etwa im November, dass das noch so lange hin sei. Ne ne, ging schneller als gedacht. Aber die wU8 hat sich die Zeit auch gut vertrieben, denn neben den regulären vier Spieltagen gab es Zusagen für sechs Hallenturniere und ein Freundschaftsturnier.

Der Umstand, dass uns Eltern und Kindern so gar nicht langweilig wurde, außer ganz kurz zwischen Weihnachten und Neujahr, ist unserem Betreuer Simon zu verdanken. Er hat viel Zeit und Muße im Turnier-Angel-Wettbewerb verbracht und mit dieser Bilanz eindeutig den 1. Platz ergattert. Danke für dein Engagement Simon! =)

Wir sind im November mit dem

ersten Spieltag gestartet, dicht gefolgt vom ersten Turnier, am 11.11. in Lübeck, dem Marzipantortenturnier beim LBV Phoenix - die Torte haben wir leider nicht ergattert, aber dafür die goldene Mitte und sind als fünfte von zehn antretenden Mannschaften nach Hause gefahren.

Im Dezember folgte dann der zweite Spieltag und das Nikolausturnier beim THK Rissen. Ein schönes kleines Turnier, im 4x4 Modus und nach Jahrgängen unterteilt - unsere alten Hasen aus dem 2015er Jahrgang haben einen schönen zweiten Platz nebst Pokal ergattert und unsere 2016er, die weitestgehend Turnier-Neulinge waren, haben einen stolzen dritten Platz plus Pokal nach Hause gebracht. Richtig gute Leistung finden wir.



Kurz vor Weihnachten waren wir noch bei unseren Nachbarn vom HTHC und haben den dritten Platz beim Weihnachts-Freundschaftsturnier und eine Portion Naschen gewonnen. Vielen Dank liebe Kollegen vom HTHC <3



Im Januar dann ging es nach Celle zum Trollturnier - die vorerst letzte Gelegenheit für die 1. Mannschaft zusammen zu spielen und das im 5+1 Modus - und das haben sie richtig gut gemacht!

Nach zwei Tagen sind sie als dritter Platz nach Hause gefahren und haben sich gegen Blau Weiß Berlin, Zetti88 und gegen die Gastgeber vom MTV behauptet, nur an Polo haben sie mit einem 1:0 Ergebnis Punkte lassen müssen - starke Leistung.



Und der Januar hatte noch einen weiteren dritten Platz parat. Nämlich für die 2016er Mädels, die zum Girls-Cup nach Kiel gefahren sind und hier ein schönes Mini-Hockey Turnier spielen konnten. Aber, wie das bei uns so war: nach dem Turnier ist vor dem Turnier!



Sogleich ging das Training weiter und die Einsicht erhellte uns Betreuer und Trainer, dass die beiden letzten Turniere, das Abrafaxe bei SG Rotation in Berlin und der Jugendhallen-Cup in Delmenhorst im 5+1 Modus und am selben Wochenende gespielt werden würde... da hatten wir doch glatt einen Torwart und einen Coach zu wenig.

Aber was wären wir, ohne unsere Torwartin Ruth. Großes Lob an Ruth, die seit einem Jahr unser Tor bei Bedarf beschützt. Denn Ruth hat ab Januar jede Woche ihre Ausrüstung von insgesamt 5 Mitspielerinnen anziehen und testen lassen und sie hat tatkräftig unterstützt und beratschlagt - wie ein Mini-Coach :) Zwei von ihnen haben sich dann in Delmenhorst den Gegnern gestellt und viel viel Erfahrung sammeln können. Danke an die mU8, die uns eine Ausrüstung geliehen hat!

Ruth konnte dafür beim diesjährigen Abrafaxe ihr 1-jähriges Torwart Jubiläum feiern, denn dort stand sie 2023 das erste Mal bei einem Turnier im Tor!

Und was wären wir ohne unsere engagierten Eltern - Alina und Lars haben in Berlin das Team spitzenmäßig durchs Turnier und die Höhen und Tiefen begleitet. In Delmenhorst ist Coach Ellen eingesprungen. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Aus Delmenhorst sind wir als 4. Platz und aus Berlin als 7. Platz nach Hause gefahren.

Liebe wU8 von 2015 und 2016: ich war sehr gerne eure Betreuerin und hatte viel Spaß mit euch

und eurem ganz persönlichem Fanclub und freue mich schon darauf, wenn wir uns in einem knappen Jahr in der wU10 alle wieder treffen.

Eure Marlene



Hockey U16 PLATZ DREI FÜR DIE OBERLIGA- TORFABRIK DER U16

Platz drei in der Oberliga, dazu der Sieg beim hochkarätig besetzten Turnier des Großbeerener Hockey Clubs - die männliche U16 blickt auf eine außergewöhnliche Hallensaison zurück.

Sogar die Oberliga-Meisterschaft war drin. Aber trotz einer knappen Halbfinalniederlage gegen HTHC II kann Hohamas, so der Name der Spielgemeinschaft mit dem Marienthaler THC, mit der Hallenrunde mehr als zufrieden sein.

Schon der Auftakt der Saison zeigte: Mit Hohamas ist zu rechnen. Die U16 siegte nicht nur, sie dominierte die Gegner. 4:0 gegen Lüneburg, 5:0 gegen Heimfeld, 4:1 gegen Phönix Lübeck, 6:1 gegen Großflottbek, 5:1 gegen den HSV - mit einem Blitzstart katapultierte sich Hohamas an die Tabellenspitze.

Es lief aber nicht nur in der Oberliga. Auch beim internationalen Neujahrsturnier des Großbeerener Hockey Clubs war Hohamas nicht zu schlagen, obwohl zu den Gegnern sogar U18-Teams gehörten. Davon ließ sich die Mannschaft aber nicht beirren. Erst im Finale wurde es eng. Den Turniersieg gegen Buchholz 08 sicherte sich die U16 praktisch mit der letzten Aktion. Eine verwandelte Ecke sorgte für den 1:0-Erfolg und riesigen Jubel. Der Trip in die Nähe von Berlin hatte sich aber nicht nur wegen des Erfolges ge-



lohnt. Das mehrtägige Turnier schweißte das ehrgeizige Team weiter zusammen.

Danach galt die Konzentration schon der Oberliga-Endrunde. Ein Unentschieden gegen Rissen und zwei Niederlagen gegen HTHC II und UHC II kosteten zwar die Tabellenführung. Aber Rang zwei mit 16 Punkten und 34:18-Toren zeigte: Hohamas ist einer der Titelfavoriten und die Torfabrik der Oberliga. Um optimal vorbereitet zu sein, nahm das Trainerteam sogar eine Fahrt nach Rissen in Kauf, um mögliche Gegner zu beobachten. Und als Zusatzmotivation und Überraschung für die Spieler wurden außerdem noch eigene Hohamas-Endrunden-Shirts entworfen.

Vor der Endrunde galt es aber, erst einmal die Zwischenrunde zu überstehen. Das gelang trotz einer 2:3-Niederlage gegen UHC II, weil der HSV mit 2:1 bezwungen wurde. Die Zwischenrunde war ein Kraftakt, weil einige Leistungsträger nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte waren oder sogar komplett fehlten. Eine Schwächung, die am

Ende vielleicht den Titel kostete. Denn im Halbfinale folgte dann bereits das vorweggenommene Finale gegen den späteren Meister HTHC II. Führung für Hohamas, dann zwei Gegentreffer und der umjubelte 2:2-Ausgleich - das Spiel wogte hin und her. HTHC II war sichtlich beeindruckt von dem tiefen 5er-Würfel - eine Taktik, die den Favoriten nicht zur Einfeldung kommen ließ. Auch von der 3:2-Führung des Gegners ließ sich Hohamas nicht beirren und setzte den Gegner unter Druck. Doch der Ausgleich gelang trotz mehrerer Chancen nicht mehr.

Die Enttäuschung war danach groß. Die Saison war damit aber noch nicht vorbei. Im Spiel um Platz drei gelang gegen Lüneburg noch ein weiterer Kraftakt. Dank eines 2:1-Sieges stand am Ende wie schon nach der Feldsaison ein herausragender dritter Platz, auf den die Trainer Oliver Scheer, Danny Zarling und Co-Trainer Jakob Ziehm sowie die Mannschaft stolz sein können.

Bericht von Lars Zimmermann

Besondere Mitglieder die von uns gegangen sind

Uwe Kollecker



Am 06.02.2024 ist ganz überraschend unser Freund Uwe Kollecker im Alter von 85 Jahren verstorben. Uwe war über Jahrzehnte in verschiedenen Mannschaften aktiv und in den letzten Jahren ständiges Mitglied in unserer Freitagrunde. Trotz krankheitsbedingter Rückschläge sprühte er vor Optimismus und war immer voller Energie. Er war ein feiner

Mensch und guter Sportskamerad, mit dem man über Vieles sprechen konnte. Wir haben ihn sehr geschätzt. Dass sein Tod nun so plötzlich kam, macht uns alle sehr traurig. Wir werden ihn in unserer Runde und als Mitglied unseres Clubs sehr vermissen. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Gudrun Ulrich

Gudrun Ulrich ist am 26.12.2023 im Alter von 86 Jahren verstorben. Sie war bereits mit 13 Jahren, also 1950, in unseren Club eingetreten. Sie war mehrfache Clubmeisterin und Mitglied der legendären „Champagner Truppe“. In hohem Alter spielte sie noch regelmäßig Tennis und machte

im Stadtpark ihre Jogging-Runden. Bis zuletzt war sie dem Club verbunden und traf sich mit ihren ehemaligen Mannschaftskameradinnen zum Mittagessen und zum Klönen. Sie war stets freundlich und den Menschen zugewandt. Wir werden uns immer gern an sie erinnern.



Herwig Lampe

Am 23.12.2023 ist Herwig Lampe im Alter von 88 Jahren verstorben. Herwig kam noch im höheren Alter vom HTHC zu uns und fand noch Anschluss in seiner Altersgruppe. Er war ein liebenswürdiger und unterhaltsamer Mensch, der gern am Rande des Tennis von seinen Reisen erzählte. Wir werden ihn vermissen.



IMPRESSUM

Herausgeber

Tennis- und Hockey-Club
von Horn und Hamm e.V.
Saarlandstrasse 69
22303 Hamburg

Geschäftsstelle

Telefon 040/6314767
Fax 040/6309521
info@thc-hh.de
www.thc-hornhamm.de

Sprechzeiten telefonisch und vor Ort:

Montag 10 – 13 Uhr
Dienstag 10 – 13 Uhr
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 13 Uhr
Freitag 10 – 13 Uhr

Redaktion, Grafik und Produktion

Madita Timpe
clubzeitung@thc-hh.de

Fotos

privat



DER CLUB IM
Stadtpark